



#### Internationaler Faltschachtelwettbewerb:

Andreas Werner von der Firma Choco Mundo gewann den Carton Award 2009 bei der Süßwaren-Verpackung. Hier mit seinem Produkt Jaclulu-Boxen.

Bild Ernst Immoos

# Weltneuheit aus Morschach

**Die Jaclulu-Schoggi-Boxen der Firma Choco Mundo GmbH aus Morschach ist als Europas beste Confectionary-Verpackung im Jahr 2009 ausgezeichnet worden.**

Von Ernst Immoos

*Morschach.* – Grosserfolg für das Kleinunternehmen Choco Mundo GmbH, das am CartonAward 2009 im Süßwarenereich die höchste Auszeichnung holte und sich gegen namhafte Unternehmen wie Toblerone, Nespresso, Milka oder Ferrero durchsetzen konnte. Dazu Firmeninhaber Andreas Werner, Morschach: «Ich wollte schon immer auf dem Schokoladenmarkt tätig werden und habe mich seit einiger Zeit auf eine ganz spezielle Verpackung samt Inhalt kon-

zentriert. Das Produkt, die Verpackung und das Design sollen sich von anderen Edelschokoladen abheben.» Der aus Deutschland stammende Unternehmer Werner, welcher hier ganz auf Schweizer Qualität setzt, arbeitet auch mit Partnern und Lieferanten wie die Firma Felchlin AG, Schwyz, und Confiserie Danioth, Altdorf, zusammen. Letztere stellt für Jaclulu die talerförmigen Schokostücke her. Der Erfolg blieb nicht aus. Sein Prototyp, eine verschliessbare Karton-Schiebeschachtel (handtaschenkompatibel), hat er nun zusammen mit der Glanzmann Verpackungen AG, Scheunen, entwickelt. Die Hopperbox, wie sie genannt wird, gibt es in zwei Linien separat für Damen und Herren. Das Äussere und Innere der Verpackung hat auch die Jury des Carton Awards überzeugt: «Die Hopperbox ist wie die Schokolade, die in ihr steckt –

prägnant, praktisch, pur und einfach gut.» Das Produkt soll sogar weltweit in dieser Art einmalig sein. Nicht verwunderlich, dass es für Europas beste Confectionary-Verpackung 2009 befunden wurde.

#### Internationale Vermarktung geplant

Das neue Produkt von Choco Mundo will Andreas Werner international, speziell auch in Hotelketten, Flughafengeschäften und als Geschenkidee, etablieren. Die Höchstauszeichnung des Produktkonzeptes, so hofft er, sollte auch die Banken überzeugen, mit der Finanzierung der Vermarktung den Erfolg zu sichern. Auch in der Zukunft wird die Herstellung des Produktes in der Schweiz erfolgen: «Ich möchte die existierenden Arbeitsplätze sichern und neue schaffen – mit Schwerpunkt in der Region.»